

Necrologe.

Dr. Julius Friedländer,

Inhaber der Firma R. Friedländer & Sohn in Berlin, verstarb am Morgen des 4. November im 56. Lebensjahre.

Ausgestattet mit reichen Gaben des Geistes beschloß er nach absolvirten Universitäts-Studien sich dem Lehrfache zu widmen, und begab sich, mit warmen Empfehlungen Alexander von Humboldt's versehen, im Anfang der fünfziger Jahre zur Uebnahme einer Docentenstelle nach den Vereinigten Staaten.

Die Krankheit des Vaters veranlaßte seine Rückkehr nach Berlin, wo er am 1. Mai 1851 als Theilnehmer in die von dem Vater 1828 gegründete Buchhandlung eintrat und dieselbe, nach dem im Jahre 1853 erfolgten Tode des Gründers, für eigene Rechnung übernahm. Seiner Thätigkeit und seinem schaffenden Sinn gelang es, die Firma zu dem Standpunkt zu erheben, welchen sie heut im Buchhandel einnimmt; es war ihm vergönnt, des errungenen Erfolges sich zu erfreuen.

Dem Unterzeichneten bleibt es vorbehalten, im Sinne des geschiedenen Lehrers und Freundes weiterzubauen.

Berlin, im November 1882.

Ernst Buschbeck.

Professor F. W. Mäklin in Helsingfors,

1821 in Wiborg geboren, ist am 8. Januar cr. verstorben; er war der Nachfolger des verstorbenen v. Nordmann am Zoologischen Museum in Helsingfors. Bereits seit dem Jahre 1845 literarisch thätig, hat er doch nicht besonders viel publicirt, sich indessen namentlich durch seine Arbeit über die Käfergattung *Strongylium* vortheilhaft bekannt gemacht; seine letzte Abhandlung war eine Beobachtung der auf der ersten Nordenskiöld'schen Expedition nach Sibirien (1875) erbeuteten Coleopteren; schon in seiner Jugend beschäftigte er sich vorzüglich mit der nordischen Käferfauna. Einige seiner früheren Aufsätze wurden ins Deutsche übersetzt, namentlich machte sein Aufsatz über die vicarirenden Formen unter den Coleopteren des Nordens (Stettin. Ent. Zeit. 1857. p. 321) Aufsehen,